

Stark vor Ort.

AKTUELLES

**Mittwoch,
02.10.2024**

Ortsbegehung in Buschdorf mit dem Vorsitzenden der Bonner FDP - Stadtratsfraktion, Werner Hümmrich

Machen Sie sich ein Bild vor Ort!

Am Mittwoch, den 2. Oktober 2024 lade ich Sie herzlich zu einem informativen und bestimmt auch wieder interessanten Austausch in unserem Stadtteil ein.

Wir treffen uns um 17:00 Uhr auf dem Parkplatz des PENNY-Marktes an der Kölnstraße/ Ecke Otto-Hahn-Straße.

Gemeinsam mit dem planungspolitischen Sprecher der FDP, Frank Thomas, wollen wir mit Ihnen ins Gespräch kommen, einen Blick auf konkrete Projekte der kommenden Jahre werfen und zu Buschdorfer Themen, die für Sie interessant sein können, berichten.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch gerne für Ihre Fragen zur Verfügung.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme
Ihr **Werner Hümmrich**

In Buschdorf

**Nahversorgungsprojekt
Otto-Hahn-Straße / Kölnstraße**



Nachdem 2017 der Zielbeschluss gefasst wurde, auf dem Gelände Otto-Hahn-Str./Kölnstraße Wohnen und Einzelhandel zu kombinieren, haben wir in der Vergangenheit bereits mehrmals über wichtige Eckpunkte berichtet. So zum Beispiel, dass neben dem für Buschdorf so wichtigen Vollsortimenter eine Nutzungsmischung aus Büro-, Dienstleistungs-, Gewerbe- und Praxisflächen sowie Wohnen mit ca. 170 neuen Wohneinheiten vorgesehen ist.

Gerne wollen wir Sie am 2. Oktober über den uns bekannten aktuellen Stand der Planung informieren.

Stadt lehnt Drogeriemarkt am Azaleenweg ab

Im März 2024 ging bei der Verwaltung ein Antrag auf Vorbescheid zum Neubau einer Gewerbeeinheit mit Drogeriemarkt sowie darüber zwei Etagen Wohnungen ein, Hierzu sollte der bestehende Textildiscounter abgerissen werden.

Die Verwaltung lehnte den Antrag mit der Begründung ab, dass das Gewerbegebiet für die Wohnbebauung ungeeignet sei und ein Drogeriemarkt negative Auswirkungen auf die C-Zentren Neu-Tannenbusch und die Neue Auerberger-Mitte haben könnte.

Im Rosenfeld

Aufgrund der im letzten Jahr im Bürgerdialog erarbeiteten Leitideen wurde der Entwurf „Gemeinschaftlich Leben in der BaumStadt“ zum Sieger des Planungswettbewerbs gekürt. Der Entwurf sieht ein innovatives, nachhaltiges, klimaneutrales und autoarmes Wohnquartier mit 800-900 Wohneinheiten (davon 50 Prozent geförderter Wohnraum), einer Grundschule und einer Kita vor.

Die FDP-Fraktion sieht die Planung sehr kritisch. Mehrere siebengeschossige Gebäude mit einer Höhe von bis zu 18 Metern halten wir für zu hoch. Zudem erscheint uns die große Anzahl an Wohneinheiten für dieses Gebiet zu massiv.



Neubau einer sechsgruppenigen Kindertagesstätte in Kombination mit einem Jugendzentrum

Die beiden in die Jahre gekommenen Kindertagesstätten Friedlandstraße und Von-den-Driesch-Straße sollen abgerissen und durch einen Kombinationsbau mit einer sechsgruppenigen Kita und einem integrierten Jugendzentrum ersetzt werden. Mit der neuen – den heutigen Anforderungen an Barrierefreiheit, Energieeffizienz, Arbeitssicherheit und modernem Raumkonzept entsprechenden – Einrichtung können dann 100 Betreuungsplätze vorgehalten werden.



Werner Hümmrich, Vorsitzender der Bonner FDP-Ratsfraktion

Liebe Buschdorferinnen,
liebe Buschdorfer,

wenn Sie Fragen, Wünsche oder Anregungen haben zu Buschdorfer, aber auch zu anderen kommunalpolitischen Themen, sprechen Sie mich bitte an.

Am einfachsten nehmen Sie Kontakt mit mir auf über: Werner Hümmrich, FDP-Ratsfraktion, Altes Rathaus, 53111 Bonn, Telefon 0228 – 77 51 10, Email: werner.huemmrich@bonn.de

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Werner Hümmrich

Stark VOR Ort.

Verlängerung Stadtbahn 63

Die Untersuchungen eines beauftragten Ingenieurbüros haben ergeben, dass eine Trassenverlängerung der Stadtbahnlinie 63 über Tannenbusch hinaus volkswirtschaftlich tragbar und förderfähig wäre.

Mit dem vorgesehenen Verlängerungsast von etwa 2,6 Kilometern würde die vorgesehene Strecke nach der bereits bestehenden Haltestelle Buschdorf in einer Rechtsschleife Kurs nehmen auf das Gewerbegebiet Buschdorf und darüber hinaus bis zur Endhaltestelle Friedrich-Wöhler-Straße. Eine der vorgeschlagenen Varianten sieht noch eine Verlängerung von ca. 350 Metern vor, um die Schulen an der Kölnstraße – unter anderem das Collegium Josephinum - anzubinden. Hierbei ist dann zu den angedachten drei Halten eine zusätzliche Haltestelle vorgesehen.

Die Fahrzeit für die Strecke zwischen Hauptbahnhof und Endpunkt würde 12,5 Minuten bzw. 13,5 Minuten (bei vier Haltestellen) betragen, während die Buslinien 601 und 604 ca. 20-30 Minuten benötigen.

Als nächster Schritt erfolgt unter anderem die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung. Auch eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung ist vorgesehen.



Fraktion im Rat der Stadt Bonn

Altes Rathaus / Markt

53111 Bonn

Telefon: 02 28 / 77 51 10

fdp.ratsfraktion@bonn.de

www.fdp-ratsfraktion-bonn.de